

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
<hr/>	
Eröffnung	
Direktor des Dr.-Karl-Renner-Instituts, Dr. Franz Slawik	11
Bundesminister Dr. Hertha Firnberg	13
<i>Karl R. Stadler, Linz</i> Sozialdemokratie und »Anschluß«	15
<hr/>	
I. Die historischen Grundlagen	
<i>Helmut Konrad, Linz</i> Wurzeln deutschnationalen Denkens in der österreichischen Arbeiterbewegung	19
<i>Rudolf Kropf, Linz</i> Die wirtschaftliche Komponente im Anschlußdenken ..	31
<i>Hanns Haas, Salzburg</i> Otto Bauer und der Anschluß 1918/1919	36
Diskussion zum ersten Abschnitt	45
<hr/>	
II. Der »Anschluß«	
<i>Helene Maimann, Wien</i> Der März 1938 als Wendepunkt im sozialdemokratischen Anschlußdenken	63
<i>Rudolf G. Ardelt, Salzburg</i> Das »Problem« Friedrich Adler	71
<i>Wolfgang Neugebauer, Wien</i> Die nationale Frage im Widerstand	88
Diskussion zum zweiten Abschnitt	94
<hr/>	
III. Nachkriegsentwicklung und Gegenwart	
<i>Josef Weidenholzer, Linz</i> Faschistische Überreste im Bewußtsein der österreichischen Bevölkerung	107
<i>Josef Gunz, Linz</i> Die Tradierung von Vorurteilen	116

<i>Bernd Tichatschek-Marin, Wien</i>	
Nachfaschistischer »Antisemitismus ohne Antisemiten« in Österreich	126
<i>Christa Buchberger, Linz</i>	
Der Faschismus im österreichischen Schulbuch – Inhaltsanalyse österreichischer Geschichtsbücher	128
<i>Manfred Hahn, Wien</i>	
Die Behandlung der Anschlußfrage im Schulbuch	133
Diskussion zum dritten Abschnitt	138
